



Vorbesprechung neues Feuerwehrauto!




Herzlich willkommen

RARES STEFAN Dontu	geb. am 03.01.2024
JULIAN Strickner	geb. am 19.01.2024
MAGDALENA Stuller	geb. am 22.01.2024
ALESSANDRO Clari	geb. am 29.01.2024
MAXIMILIAN & NICOLAS Saurwein	geb. am 01.02.2024
HILDA Lamparter	geb. am 25.02.2024

Grafik © freepik.com – evasplace



IMPRESSUM

MEDIENINHABER
Marktgemeinde Rum,
vertreten durch Bürgermeister Josef Karbon,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

PRODUKTION
Produktionsleitung: Karin Rath
Herstellung: Alpina Druck, Innsbruck

COPYRIGHT
Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum
Titelbild Foto: Manuel Rauscher / Land Tirol

OFFENLEGUNG
Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und
Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt
das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at
Homepage: www.rum.at

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
31. Mai 2024**



Goldene, Diamantene und Gnadenhochzeit Jubiläumsgelder



Bitte Anträge für die Gewährung der **Jubiläumsgabe selbst beim Gemeindeamt ausfüllen** und abgeben. Die Anträge erhalten Sie im Marktgemeindeamt Rum oder im Bürgerservice, Neu-Rum.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich	
der „Goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe)	€ 750,-
der „Diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe)	€ 1.000,-
der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe)	€ 1.100,-

Liebe Rumerinnen und liebe Rumer!

Alles neu macht der Frühling – auch in Rum. So gibt es etwa rund um den bereits angekündigten Wohnbau im südlichen Areal der Firma Bodenseer Neues zu berichten. Dieser wird von den Wohnbauträgern Tigewosi und Frieden nun gemeinsam errichtet. Nach einem beschränkten Architekturwettbewerb kürten wir am 8. März 2024 das Siegerprojekt für den gemischten Wohnbau mit Arztpraxen und Ordinationen im Erdgeschoss. Eine auch aus meiner Sicht gelungene Architektur, die im Sinne des Masterplanes sehr gut auf alle Anforderungen eingegangen ist. Es folgen die Detailplanung und Einreichung. Im besten Fall, so hoffe ich, wird mit dem Bau im Spätherbst 2024, sicher aber im Frühjahr 2025 begonnen. Der Bau- und Raumordnungsausschuss wird sich damit noch intensiv befassen.

Derzeit läuft zudem der Architekturwettbewerb für die Dreifachturnhalle mit acht geladenen Architekten. Hier wird es Anfang Mai eine Juryentscheidung unter Einbindung der Architektenkammer geben. Geplant ist, diese neue Dreifachturnhalle zeitgleich mit dem Wohnbau zu starten.

Weiters wurde Anfang April die PV-Anlage auf der neuen Halle der Umladestation/Kompostieranlage in Betrieb genommen. Die Anlage hat eine Leistung von 100 kW peak und erhöht die eigenständige Energieversorgung in unserer Gemeinde.

Gemeinsam mit Kommandant Romed Stocker konnte ich bei einem Termin im Landhaus mit LRⁿ Mair einen großzügigen Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für unsere Feuerwehr ausverhandeln.

Ein volles Haus bescherte uns der Infoabend für die Eltern jener Kinder, welche im kommenden Schuljahr in die Kinderkrippe oder den Kindergarten kommen. Wir erhielten dabei von den Eltern ein erfreulich positives Feedback hinsichtlich der gebotenen Qualität in unseren Häusern.

Beim Infoabend erklärten wir unter anderem die grundsätzlichen Konzepte, das Stützkraft-, Sprachförderungs- und Drittkraftangebot. Neu ist das Angebot von Erste-Hilfe-Kursen für Eltern und Großeltern in Zusammenarbeit mit dem



Roten Kreuz. Was mir jedoch am wichtigsten ist: dass jedes Kind einen Platz in den Häusern der Kinder der Marktgemeinde Rum bekommt.

*Euer Josef Karbon
Bürgermeister für Rum*



Das Gemeinderatsprotokoll online zum Nachlesen.

<https://www.rum.gv.at/Politik/Sitzungsdienst/Protokolle>



ZUKUNFT RUM

Die Bewohner von Neu-Rum sehen sich einer stetig wachsenden Herausforderung gegenüber: der Parksituation. In einer Gemeinde am Stadtrand, wo die Bevölkerungszahl kontinuierlich steigt und der Verkehr zunimmt, wird das Thema Parken für die Anwohner immer dringlicher. Doch während die Anliegen der Bürger lauter wurden, schien die Gemeindeverwaltung taub für ihre Sorgen zu sein. Sachbeschädigungen, Müll, Driftaktionen und Lärmbelästigungen haben dazu geführt, dass Großunternehmen mit ihren riesigen Parkplätzen nach und nach geschlossen haben, das Parken außerhalb

Parksituation Neu-Rum – Konsequenz aus „Kopf in den Sand“

der Geschäftszeiten zu verbieten. Trotz zahlreicher Anträge, die wir eingereicht haben, um diese Konsequenz zu verhindern, blieb unser Einsatz erfolglos. Es ist fast ironisch, dass die Fraktion „Team Bgm. Karbon, SPÖ Parteifreie“ nun ebenfalls auf dieses Problem aufmerksam machen will. Allerdings hätten die geforderten Maßnahmen viel früher seitens des Bürgermeisters umgesetzt werden müssen und nicht erst, wenn das Schiff bereits zu sinken droht. Interessanterweise plant dieselbe Fraktion, das oberste Deck der Hornbachgarage in eine Spielfläche umzuwandeln, was ein Investment von fast 1 Million Euro ausmachen wür-

de. Im Gegensatz dazu haben wir uns von Anfang an dafür eingesetzt, dass diese Garage zu einem modernen Parkhaus umgebaut wird, das von Anwohnern außerhalb der Geschäftszeiten genutzt werden kann, was die Parksituation für viele verbessern würde. Dabei haben wir sogar die Unterstützung der Geschäftsleitung gewonnen. Leider blieben unsere Bemühungen erneut erfolglos. Es ist an der Zeit, dass der Bürgermeister die dringenden Bedürfnisse der Bürger ernst nimmt und konkrete Maßnahmen ergreift, um die Parksituation zu verbessern. Denn dieses Problem sowie Lösungen dazu bestehen nicht erst seit gestern.

GR Claudio Pinter



Wie schon in einer vorangegangenen Ausgabe des Rum Journals angeführt, haben wir beantragt, im Bereich des Kugelfangwegs Anrainerparkkarten auszustellen und in der Murstraße einen Radarkasten zu installieren. Diese Themen wurden in der Bevölkerung positiv aufgenommen, und wir bekamen hier viele zustimmende Rückmeldungen von den Bürgern. Im Bereich Kugelfangweg, auf der Seite angrenzend zur Stadt Innsbruck, gibt es einen langen Parkstreifen

Lösungsansätze Kugelfangweg/Murstraße

auf Rumer Gemeindegrund. Anhand der Kennzeichen der parkenden Autos sieht man, dass hier vorwiegend Innsbrucker ihre KFZ abstellen. Wir sind der Meinung, dass aufgrund der schon bekannten prekären Parksituation in Neu-Rum diese Parkplätze den Rumer Anrainern zur Verfügung stehen sollten, da es sich ja auch um Rumer Grund handelt. Unserem Begehren, Anrainerparkkarten auszustellen, wurde zwar nicht entsprochen, aber es wurden nun als erste Maßnahme Hinweisschilder aufgestellt, dass das Parken

den Anrainern der Rumer Hausanlagen vorbehalten ist. Ob dieses Vorgehen von nachhaltigem Erfolg sein wird, bleibt abzuwarten. Wir werden aber sicher auch weiterhin diese Thematik im Auge behalten. Bezüglich der Installierung eines Radarkastens in der Murstraße ist man unserem Antrag insofern entgegengekommen, dass man erwägt, hier Kontrollmessungen durchzuführen, welche die Aufstellung eines Radarkastens rechtfertigen sollen. Dies wäre für die Sicherheit der Bürger von hoher Bedeutung.

GR Jürgen Mayer



Jeder hat in Österreich das Recht, seine Meinung zu sagen und diese auch politisch vertreten zu lassen; das nennt man Demokratie. Auf den „Demos gegen rechts“ wird unter dem täuschenden Titel „Demokratie verteidigen“ allerdings offen das Ziel verfolgt, die politischen Mitbewerber auszuschalten. Zwar wird

Über echte und vermeintliche Demokraten

von „Rechtsextremismus“ gesprochen, aber spätestens seit Corona wissen wir, dass diese Unterstellung allen und jedem an den Kopf geworfen wird, der den medial gehypten Narrativen widerspricht, so quasi: „Wird der Bürger unbequem, schimpfen wir ihn einfach rechtsextrem“. Jedenfalls, wenn „Rechts“ wirklich weg ist, bleibt uns nur noch „Links“, weil die

„Mitte“ dann zwangsweise „Rechts“ von „Links“ ist und damit auch weg muss. Wenn aber nur eine Meinung akzeptiert wird und alle anderen verboten werden sollen, nennt man das Diktatur. Dabei sind „Links“, „Rechts“ und „Mitte“ alles Begriffe einer überholten politischen Weltanschauung; es geht nicht darum, ob man „Rechts“, „Links“ oder in der „Mitte“

ist, sondern darum, ob man mit dem Ohr unter den Leuten ist, da wo das echte Leben – jenseits von irgendwelchen Ideologien – stattfindet. Und diejenigen, sie sich in den letzten Jahren wirklich für unsere Demokratie eingesetzt haben, waren all

jene, die bei den Demos gegen die Corona-Maßnahmen auf die Straße gegangen sind, gegen den totalitären Angriff auf unsere Demokratie, gegen das Aushebeln unserer Grund- und Freiheitsrechte. Jeder, der bereit war, aufzustehen, für sich,

für seine Familie und insbesondere für seine Kinder, der hat die politische DNA der MFG. Bleibt dran, mit uns gemeinsam, auf allen Ebenen der Demokratie!

GRⁱⁿ Maximiliana Fornezza



Der Wert eines (Mannschaft-)Sportes kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Er fördert nicht nur die körperliche und geistige Fitness, sondern auch das „Wir“. Unsere Kinder und Jugendlichen der Rumer Sportvereine zeigen dies jedes Jahr in bemerkenswerter Weise. Diese Vielfalt der Sportstätten und verschiedenen Vereine verteilt sich dabei über das gesamte Gemeindegebiet, angefangen im Süden mit dem neuen Sportzentrum und dem dort situierten Fußball- und Kraftsportverein. In den beiden Volksschulen finden die VHS Rum und der ASKÖ Tirol Platz/Raum, um für Jung und Alt ein vielfältiges Bewegungsprogramm anzubieten. In der VS Serlesstraße gibt es außerdem ein Angebot für den Teakwondo- und Judo-Sport.

SPORTGemeinde Rum

Die neue Mittelschule beherbergt mit dem Floorball-, Tischtennis- und Kletterverein weitere großartige Angebote für die Rumer Kinder und Jugend. Im Norden findet schlussendlich noch der Tennisverein seine Spielstätte. Neben diesen wichtigen Vereinen bietet unsere Gemeinde aber auch „Nicht-Vereinszugehörigen“ mit den Beachvolleyballplätzen beim Sportzentrum und der NMS, dem Bolzplatz – ebenfalls beim Sportzentrum – und der Forstmeile beim Alpenpark Karwendel viel Platz für Sport und Bewegung. In den Wintermonaten ist der Eislaufplatz im Römerpark ein willkommener Treffpunkt für die Rumer Bürgerinnen und Bürger. Auch der in Zusammenarbeit mit dem WSV Rum angebotene, in den Weihnachtsferien stattfindende Kinderskikurs – dessen Kosten zu einem Teil von der Gemeinde mitgetragen

werden – wird gerne von den Familien angenommen. Damit dieses bunte Angebot bestehen bleiben kann, sind bereits einige Investitionen geplant. So wird dieses Frühjahr die beliebte Forstmeile saniert. Auch dürfen wir uns auf die Neuplanung und Umsetzung einer 3-fach-Sporthalle in der „neuen Mitte Rum“ freuen, die eine noch bessere Kapazität für die Rumer Vereine bieten wird. Die Gemeinde Rum ist sich ihrer Aufgabe bewusst, dass eine Förderung der Sportvereine nach wie vor eine wichtige Stütze darstellt. Hierzu muss man auch einen weiteren wichtigen Aspekt erwähnen. Diese Arbeit ist mit viel zusätzlichem Aufwand neben dem normalen Berufsalltag verbunden und es gebührt deshalb allen Mitarbeitern dieser Vereine ein großes Dankeschön.

GR Rene Meixger



Bereits 2016 haben wir auf die fehlenden Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Gemeinde hingewiesen und 2019 nochmals mit einem Antrag im Gemeinderat „nachgelegt“. Erst durch die in letzter Zeit extrem gestiegenen Strompreise ist in der Gemeinde Bewegung in den Ausbau von Photovoltaikanlagen gekommen, und wir freuen uns, dass mit der Inbetriebnahme der großen Anlage auf dem Sport- und Bewegungszentrum ein erster Schritt gesetzt wurde, dem mit Anlagen auf der Lagerhalle der Umladestation, auf dem Dach des Bauhofs sowie mit der Überdachung des Eislauf-

Was fehlt? Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften!

platzes weitere folgen werden. Um Gemeindeeinrichtungen kostengünstig mit eigenem Strom versorgen zu können, ist auch die Gründung von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEGs) geplant, vorerst jedoch noch ohne Privatpersonen als Mitglieder. Dabei bieten EEGs, zu denen sich Bürgerinnen und Bürger zusammenschließen, um gemeinsam Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu produzieren und zu verbrauchen, viele Vorteile. Neben den wirtschaftlichen Vorteilen wie Kosteneinsparung, stabileren Preisen und Unabhängigkeit von Energieversorgern tragen EEGs zu einer nachhaltigen, dezentralen und ressourcen-

schonenden Energieversorgung bei. Und nicht zu vergessen ist die Stärkung der Gemeinschaft, da sie den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit in der Gemeinde fördern. Beratung zur Gründung von EEGs bekommt man übrigens bei der Energieagentur Tirol in Innsbruck und wir hoffen, dass auch die geplanten EEGs der Gemeinde bald interessierte Rumerinnen und Rumer aufnehmen. Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften bieten uns eine neue Möglichkeit, selbstbestimmt und nachhaltig mit Energie umzugehen – nutzen wir gemeinsam diese Chance!

GR Bernhard Kirchebner

Hochwasserschutz durch funktionierende Rückhaltebecken

Es wurde wieder Zeit, das nördliche Rückhaltebecken im Bereich Römerpark zu räumen. Die fachliche Zuständigkeit für derartige Anlagen liegt zwar bei der Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. dem Baubezirksamt Wasserbau, die laufende Instandhaltung, zu der die Räumung der Becken von Geschiebe gehört, obliegt aber der Gemeinde. Das feinkörnige, schlammige Geschiebe aus der Rumer Mure und dem Rumer Langenbach setzt sich in den beiden großen Becken ab, das Wasser wird über eine Druckrohrleitung im Bereich Pumpwerk Thaur in den Inn geleitet. Das Grobmaterial wird schon beim Murbecken oberhalb des Schnatzenbichls und beim Becken am oberen Finkenberg (Plun) abgefangen. Auch diese Becken müssen regelmäßig geräumt werden. Die erst 2023 genehmigte Erweiterung der Bodenaushubdeponie der Marktgemeinde Rum eignet sich, dank spezieller Genehmigung, für die Ablagerung des Materials aus den Becken bestens. Die Genehmigung für das Ausräummaterial aus den Becken gilt für die nächsten fünf Jahre, danach muss mit Gutachten und Laboruntersuchungen neuerlich die Unbedenklichkeit des Materials nachgewiesen werden. Heuer wurden 2.360 Tonnen Material zur Deponie gebracht, was ca. $\frac{2}{3}$ des gesamten Inhaltes des nördlichen Rückhaltebeckens entspricht. Mehr von diesem ansonsten „unbrauchbaren Material“ durfte von Seiten der Deponieaufsicht des Landes nicht unter einmal in die Deponie eingebracht werden. Das könnte die



Das Rückhaltebecken vorher



Das Rückhaltebecken nachher

Standfestigkeit des Deponiekörpers beeinträchtigen. Die dafür vorgesehenen budgetierten Mittel 2024 von € 25.000,- wurden fast vollständig aufgebraucht. Voraussichtlich in den Wintermonaten 2025 wird der restliche Beckeninhalt geräumt.

Noch Brauchtum und Tradition? Das „andere Zügvertragn“



Foto: Saumwein

Traditionell wird am Ostermontag in Rum „Züg“ vertragen. Ein althergebrachter Brauch, um jenen, die es ums Haus nicht so mit der Reinlichkeit haben und ihre Sachen nicht aufräumen, ein wenig auf die Sprünge zu helfen. Die Gegenstände werden dann vor der Kirche aufgestellt, um den Kirchgängern vor Augen zu führen, was da alles herumliegt und nicht bei seinem Eigentümer sauber verstaut wurde.

Manche verstehen diesen Brauch jedoch nicht in seiner ursprünglichen Konzeption. So wurden im letzten Jahr verordnete und ordnungsgemäß montierte Verkehrszeichen abmontiert und zum Kirchplatz gebracht. Passiert ist Gott sei Dank nichts. Man stelle sich jedoch einen Unfall auf Grund fehlender Verkehrszeichen vor und denke an die Folgen.

Heuer wurde der Bogen jedoch definitiv überspannt. Ein nagelneues Outdoor-Trampolin eines Gemeindebürgers wurde im Garten seines Einfamilienhauses aus der Verankerung gerissen, über den Gartenzaun gehievt und auf den Kirchplatz verbracht. Abgesehen davon, dass das von der Besitzstörung bis zu Eigentumsdelikten juristische Folgen haben könnte, hat das genau gar nichts mit Brauchtum und Tradition zu tun. Die noch unbekannte Truppe wird gebeten, zur Tradition zurückzukehren, nachdem sie sich eingehend über das „traditionelle Zügvertragn in Rum“ erkundigt haben.

Information zur Leerstandsabgabe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis und steht für Sicherheit, Geborgenheit und Raum für persönliche Entfaltung. Eine Wohnung zu haben ist eine zentrale Voraussetzung für die Teilhabe an der Gesellschaft. Da einige Wohnungen in Rum leerstehen, ist auch Rum eine Marktgemeinde mit leerstehendem Wohnraum. Um diesen Umständen entgegenzuwirken, hat das Land Tirol eine Abgabe auf leerstehende Wohnungen eingeführt. Ziel dieser Abgabe ist es, einen Anstoß zu schaffen, um den dringend benötigten Wohnraum wieder dem Wohnungsmarkt zuzuführen und diesen somit zu entlasten.

Die Besteuerung von Leerständen ist mit 01.01.2023 in Kraft getreten und die dazugehörige Verordnung der Marktgemeinde Rum vom 17.10.2022 ist unter www.rum.gv.at verfügbar. Geregelt wird die Abgabe im Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz (TFLAG). Das bedeutet, dass alle Objekte, die nicht als Wohnsitz verwendet werden und daher für sechs Monate (oder länger) leerstehen, abgabepflichtig sind.

Eine Ausnahme von der Abgabepflicht besteht nur in folgenden Fällen:

1. Das Objekt ist nicht gebrauchstauglich oder nutzbar.
2. Im Gebäude befinden sich nur zwei Wohnungen, wobei die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben.
3. Das Objekt wird für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet (z.B. Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale).
4. Das Objekt kann von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden.
5. Das Objekt kann trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden.
6. Das Objekt ist betriebstechnisch notwendig, oder es handelt sich um Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen.
7. Für das Objekt besteht ein zeitnaher Eigenbedarf.

Das Vorliegen eines Ausnahmetatbestandes ist glaubhaft zu machen. Ob in einem konkreten Fall eine Abgabepflicht besteht



oder ein Ausnahmefall vorliegt, darüber gibt das Bauamt der Marktgemeinde Rum (Tel. 0512-24511-151) gerne Auskunft.

Die Höhe der Abgabe hängt von der Größe des Objekts ab. Die Leerstandsabgabe ist eine Selbstbemessungsabgabe, das heißt, jede bzw. jeder Abgabepflichtige muss von sich aus selbst Meldung an die Gemeinde machen, wenn er oder sie Eigentümer oder Eigentümerin eines abgabepflichtigen Objektes ist. Dabei muss der genaue Zeitraum angegeben werden, von wann bis wann das Objekt leerstand. Diese Meldung hat jährlich bis zum 30.04. zu erfolgen. **Für das Jahr 2023 muss die Meldung bis zum 30.04.2024 erfolgen.** Nach erfolgter Meldung wird Ihnen ein Schreiben mit der Höhe der Abgabe zugeschickt.

Das Formular zur Erklärung der Leerstandsabgabe finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Rum unter www.rum.gv.at. Wenn Sie die Erklärung elektronisch einreichen möchten, können Sie auch einfach den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, die Daten ergänzen und die Erklärung an die Gemeinde retoursenden.



Die Abgabepflicht endet, wenn ein leerstehendes Objekt zu Wohnzwecken genutzt wird. Sollten Sie Unterstützung bei der Vermietung einer leerstehenden Wohnung benötigen, dürfen wir auf die Initiative „Sicheres Vermieten“ des Amtes der Tiroler Landesregierung hinweisen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/initiative-sicheres-vermieten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Musterung Jahrgang 2006



Am 1. Februar 2024 war der zweite Tag der Stellungskommission TIROL zu Ende. Auch dieses Jahr wurden die Jungmänner von unserem Herrn Bürgermeister zu einem Mittagessen im Rumer Hof eingeladen. Es war ein sehr unterhaltsames Mittagessen für Herrn Vizebürgermeister Romed Giner, Gemeinderätin Sabine Hölbling und die Rumer Bürger. Die Geschichten von Herrn Giner aus alten Zeiten über die „Musterungen“ fanden alle sehr unterhaltsam. Alles Gute für die Zukunft an alle Jungmänner!

Eberwein Jakob · Grießer Wolfgang · Grubhofer Deniz · Hoffmann Stefan · Jilg-Thaler Benjamin · Mayrhofer Philipp · Niederwanger Florian · Peterwagner Daniel · Rauch Joel · Rohrer Leon · Rottmann Fabio · Sams Matteo · Wildauer Florian · Waibel Benjamin



ZIVILDIENTST

in deiner Heimatgemeinde Rum

Du hast dich für den Zivildienst entschieden, das trifft sich gut! Wir möchten dir eine interessante Tätigkeit anbieten. Leiste deinen Zivildienst in deiner Heimatgemeinde. Das Soziale Kompetenzzentrum Rum und die Mobilen Pflegedienste Rum suchen Zivildienner zur Verstärkung eines hochmotivierten Teams.

Du möchtest deinen Zivildienst in Rum leisten? Melde dich im Soko und vereinbare einen Termin. Die Heimleitung hilft dir bei der Abwicklung der Formalitäten.

Kontakt: Telefon: 26 40 900 oder per E-Mail: heimleitung@rum.at.
www.rum.gv.at/kompetenzzentrum

Flurreinigung am Samstag, 20. April 2024



Treffpunkte:

Rathausplatz – 14:00 Uhr

Wirtschaftshof – 14:00 Uhr

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter findet die Flurreinigung nicht statt!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Flurreinigung im Rumer Gemeindegebiet statt. Alle Rumer und Rumerinnen, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, sind herzlich zur Flurreinigung eingeladen.

Je nach Witterung und Schneelage wird der Ort von achtlos weggeworfenen Abfällen von der Rumer Alm bis zu den Innauen gereinigt.



FERIENSPASS 2024

vom 19. bis 23. August 2024

Verschiedene Unternehmungen wie Angeln, Bäcker Ruetz usw.
Das Programm folgt in der nächsten Ausgabe des Rum Journals im Juni.

Es geht dieses Jahr weiter, das 3. Rumer Kindermusical mit einer neuen Geschichte.

Eine Woche lang gestaltet das professionelle Künstler- und Pädagogen-Team zusammen mit den Kids das Musical. Die Kinder und Jugendlichen werden im Laufe der Woche selbst zum Bühnenbildner, Tänzer, Schauspieler, Kostümbildner und Sänger. **Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren.**

Kosten: € 165,- inkl. Mittagessen, das 2. Kind die Hälfte, das 3. Kind ist kostenlos

Wann? 26. bis 31. August 2024, Montag bis Freitag: 9:00–16:00 Uhr
Samstag: 31. August, große Aufführung am Nachmittag im FoRum

Wo? **NEU:** die ganze Woche im FoRum

Anmeldung ab 15. April bis 31. Mai 2024 möglich

bei Frau Rath: [per Mail sekretariat@rum.gv.at](mailto:sekretariat@rum.gv.at)

Name, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes unbedingt angeben.

(Sollte eine Frühbetreuung notwendig sein, bei der Anmeldung bekanntgeben.)



Vorankündigung

Das 13. RUMER WALDFEST am 29. Juni 2024

Auch heuer findet erneut am „Alpenparkplatz Karwendel“ das Rumer **WALDFEST** statt. Als Attraktion werden in Zusammenarbeit mit Umweltvereinen diverse Aktivitäten für Junge und Junggebliebene abgehalten. Darüber hinaus wird das „**LAMA-TREKKING**“ alle wieder erfreuen. Um Getränke und Speisen sorgen sich die Kinderfreunde Rum.



ORT: Waldspielplatz und
Alpenparkplatz Karwendel

DATUM: Samstag, 29. Juni 2024

ZEIT: 11:00 bis 15:00 Uhr



Kinderfreunde – Kinderfasching

Am Faschingsdienstag veranstaltete das Team der Rumer Kinderfreunde wieder ein tolles Faschingsfest für alle Familien und ganz besonders für die Kinder. Das Animationsteam sorgte für eine großartige Stimmung im FoRum, bei flotter Musik wurden viele Spiele mit den Kindern durchgeführt. Heuer erstmalig gab es auch eine Kinder-Zumba-Einlage mit Werner Waibl, die für große Begeisterung sorgte. An der Schminkstation war stets ein reger Andrang und auch das Bastelteam kam zu keiner Pause. Durst und Hunger konnten auch nicht wirklich aufkommen, das Küchen- und Barteam hatte alle Hände voll zu tun und am Kuchenbuffet blieb auch nichts übrig.

Ein herzliches Danke an alle kleinen und großen Besucher und ein riesengroßes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, Kuchenbäcker und Organisatoren dieses Festes.

**Wir freuen uns schon auf den
Faschingsdienstag 2025!**

*Claudia Pletzer und Sabine Hölbling,
Kinderfreunde Rum*



UNSINNIGER DONNERSTAG 2024

Auf dem FoRum-Platz marschierten schon am Vormittag unzählige maskierte Rumer Vereine und Bürger zu einem geselligen Beisammensein ein. Mit einem guten Schluck Wein, einer kleinen Jause und Faschingskrapfen begann ein lustiges Treiben am „Unsinnigen“.



Bundesmusikkapelle Rum



Fasserrössl Rum



D'Nordkettler



Das Team der Gemeinde



Rumer Tamperer



Faschingsfete am Rosenmontag in Neu-Rum: eine Party des Kirchenchores Neu-Rum



Die diesjährige Rosenmontagsfete des Kirchenchores erwies sich erneut als Highlight für unsere Chorgemeinschaft. Die Einladung galt nicht nur den Mitgliedern des Chors, sondern allen, die Faschingspartys lieben. Bedingung war Verkleidung: natürlich Pflicht! Der Pfarrsaal füllte sich schnell mit einer Vielzahl an originell Maskierten, darunter der faule Willi, Pumuckl und sein Meister Eder, eine Damengruppe im Stil der 20er Jahre und viele weitere fantasievolle Gestalten. DJ Luggi sorgte mit seiner Musik dafür, dass bis tief in die Nacht hinein getanzt wurde. Die traditionelle Vorführung der Innsbrucker Hexen durfte ebenfalls nicht fehlen und begeisterte die Gäste wie alle Jahre.



Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß, denn dann wird die Faschingsparty am „Ruaßfreitag“, am **28. Februar 2025** stattfinden. Also save the Date!

2024 steht die traditionelle **Adventkranzweihe** auf dem Programm. Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns am **13. Dezember**, wenn wir zu einem **Adventskonzert** einladen, das wir gemeinsam mit Gastchören gestalten werden.

Im kommenden Jahr erwarten den Kirchenchor Neu-Rum eine Vielzahl spannender Ereignisse. Nach der festlichen Ostermesse mit Joseph Haydns „Missa brevis Sancti Johannes de Deo“ werden wir am **3. Juni 2024 die heilige Messe** mit unserer musikalischen Umrahmung bereichern. Am **30. November**

Mit großer Vorfreude blicken wir auf ein abwechslungsreiches Chorjahr und laden jeden Sangesfreudigen ein, an unseren Proben an jedem Mittwoch im Pfarrsaal Neu-Rum teilzunehmen.

Martina Mair



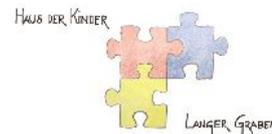
Elterninfoabend 2024 – „Gut begleitet von Anfang an“

Am 6. März 2024 fand der Elterninformationsabend für die Kinderkrippe und für den Kindergarten im FoForum statt. Zahlreiche Eltern/Erziehungsberechtigte informierten sich über die Einschreibung und Anmeldung in den elementaren Bildungseinrichtungen in Rum. Die Begrüßung übernahm Herr Bürgermeister Josef Karbon und anschließend informierte die Koordinatorin der Elementarbildung Frau Sabrina Mietschnig über die verschiedenen Betreuungsformen, gab einen Einblick in die pädagogische Arbeit und beantwortete die Fragen der Eltern.



Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und das große Interesse.

Kathrin Ostheimer, Nathalie Käfer, Sabrina Mietschnig, Barbara Kirchebner



Frauenbewegung Rum

Voller Stolz durften wir Brotspezialist Karl Eller bei uns begrüßen. Er nahm sich einen Abend lang Zeit für uns und erklärte die Herstellung und Geschichte österreichischer Gebildebrote. Außerdem führte er uns in die Welt des Sauerteigs ein, nachdem diese Variante zunehmend auf Interesse stößt.



Gebildebrote

Wie immer wenn der Tiroler „Eigenbrötler“ nach Rum kam, nahmen zahlreiche Mitglieder an diesem Kurs teil. Die interessierten Teilnehmerinnen waren begeistert von den vielen Tipps. Es war ein informativer Abend, der mit einer Verkostung der köstlichen Brote in angenehmer Atmosphäre ausklang. Wir danken Karl Eller sehr herzlich für seinen Besuch und der Mittelschule, dass wir in ihren Räumlichkeiten zu Gast sein durften. Unser aktuelles Programm für den Sommer steht bereits. Wir haben uns wieder sehr bemüht, nette Aktivitäten anzubieten, die uns einige schöne gemeinsame Stunden beschern sollen.

Dr. Silke Heinz-Ofner

Fröhliche Osterzeit – Haus der Kinder Birkengasse



lämmer für die festliche Osterjause am Freitag zubereitete. Die Kinder genossen nicht nur das Backen, sondern auch die Gelegenheit, den restlichen Teig aus der Schüssel zu naschen.

Spannung und Spaß brachte der Besuch von Kasperl und seinem Freund Seppl. In einer unterhaltsamen Aufführung gelang es den beiden, die Hexe Donnerknall davon abzuhalten, schlechtes Wetter für die Ostereiersuche zu hexen.



Im Haus der Kinder Birkengasse bereiten wir uns dieses Jahr für die Osterzeit auf besondere Weise vor. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Besuchen von beliebten Figuren erlebten die Kinder eine Feier, die sowohl kreativ als auch lehrreich war. Lange vor den Osterferien begannen die Kinder in der Osterwerkstatt, Luftballone mit Papier zu kaschieren, um niedliche Osterhennennester zu gestalten. Jede Gruppe widmete sich mit Hingabe dieser Aufgabe, und die Ergebnisse waren bezaubernd.

Der Höhepunkt der Woche war der Tag der Ostereiersuche, an dem der Osterhase die zuvor gebastelten Nester im Garten versteckte. Mit Begeisterung und Freude suchten die Kinder nach den gefüllten Osterhennen und genossen die Belohnung für ihre Entdeckungen. Die Osterfeier fand im Anschluss in der Aula statt, bei der die gesamte Gemeinschaft gemeinsam sang und die Geschichte von Jesus hörte. Es war eine Möglichkeit für die Kinder, die Bedeutung von Ostern zu erfahren und sich in einem festlichen Rahmen zu versammeln.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch einer backbegeisterten Oma, die zusammen mit den Kindern Oster-

Kathrin Ostheimer



Gelungener Osterbasar!

Unter dem Motto „**Gutes tun und dabei Freude schenken**“ fand der Osterbasar am 21. März in der Volksschule statt.

Spenden über € 2.172,98 zugunsten des Österreichischen Jugendrotkreuzes und Help for Kids gesammelt werden.

Mit viel Eifer und Begeisterung wurde wochenlang in der VS Rum/Langer Graben gebastelt, gemalt, genäht und gebacken. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen! Der Besucherandrang war überwältigend! Die Basteleien fanden großen Anklang und so konnten

Ich bedanke mich bei allen Volksschulkindern fürs fleißige Mittun, bei den Viertklässlern für die Hilfe beim Verkaufen, bei den Flötenkindern mit Margit Hackspiel für die musikalische Umrahmung, bei den Elternvertreterinnen für die Kuchenspenden, bei unserem Schulwart





Christian und beim Reinigungspersonal für die tatkräftige Unterstützung, bei den zahlreichen Käuferinnen und Käufern, die die Arbeit so zu schätzen wussten, und vor allem bei meinen Lehrerinnen, Lehrern und Freizeitbetreuerinnen für die kreativen Ideen, die Materialspenden und die engagierte Umsetzung!
DANKE für die schöne Schulgemeinschaft!

VDⁿ Mag. Silvia Alt, BEd



Haus der Kinder
Serlesstraße



Haus der Kinder Serlesstraße – Osterfest

Am 22. März fand im Haus der Kinder Serlesstraße das gruppenübergreifende Osterfest statt. Zu Beginn wurde die selbstgestaltete Osterkerze angezündet und das Fest durch das gemeinsame Singen einiger Osterlieder angestimmt. Die einzelnen Schwerpunkte der Gruppen, das Hasen-Bewegungslied der Kinderkrippenkinder, die vielen Werkarbeiten der Kinder und die selbstgebastelten Palmbuschen standen an diesem Vormittag im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde eine Frühlings-Osterjause zubereitet und zum Abschluss die Osternester gesucht. Ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiterin Hannah und ihre Familie für das gemeinsame Palmbuschenbinden am Michlerhof in Thaur.

Sabrina Mietschnig





Palmbuschen und Palmlattenbinden nach Rumer Tradition



An einem gemütlichen Vormittag des 23. März wurde durch die Organisation und Unterstützung des Krippenvereines Rum abermals das Palmlattenbinden 2024 im Pfarrheim Rum veranstaltet. Zahlreiche Palmbuschen und 1 bis 3

Latten über 4 Meter Länge wurden mit tatkräftiger Mithilfe der Eltern und Kinder für den Palmsonntag hergerichtet. Der Hauptverantwortliche Bernd Moser konnte sich über die rege Teilnahme von insgesamt 21 Teilnehmern freuen und

möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen freiwilligen Helfern und Materialbesorgern der Ölzweige, Palmkätzchen usw. ganz herzlich bedanken.

Dagmar Rotter



Bezirksverbandstagung des Bezirkstrachtenvereins

„Ehre, wem Ehre gebührt!“ Am 10. März fand in Mils die alljährliche Bezirksverbandstagung statt, die auch von uns mit einer kleinen Abordnung besucht wurde. Die Tagung startete mit einer Messe, welche Mitglieder des Bezirkstrachtenverbandes gestalteten und nach dieser gingen wir in das Milser Vereinshaus, um die Tagung zu starten.

Besondere Mitglieder des Bezirks wurden hier für ihre langjährigen oder besonderen Tätigkeiten ausgezeichnet, so auch Klaus Trenker und Hannes Posch. Klaus wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Fähnrich im Trachtenverein mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet und Hannes für seine aktive Mitarbeit im Ausschuss sowie auch beim Aufbau des Maibaumes mit dem Ehrenzeichen in Gold.

Wir gratulieren den Geehrten nochmals und sind unglaublich stolz, solche Mitglieder bei uns im Verein zu haben.



Anna Saurwein

Hannes Posch und Klaus Trenker



Palmsonntag

Dieses Jahr auch wieder dabei: Jo Lamparter, Florian Ostheimer und Christian Hölbling

Die Rumer Bürger waren Tage vorher mit dem Binden von Palmlatten und Vorbereiten der Palmsträuße beschäftigt. Dieses Jahr sehr früh, am 24. März, feierten wir diesen besonderen Tag, der aufgrund der winterlichen Verhältnisse direkt in der Pfarrkirche St. Georg begann. Traditionell wurden danach seitens der Gemeinde die Osterbrezen an die Menschen verteilt.



Bgm. Josef Karbon und Franz Lechner



Bgm. Josef Karbon, Vzbg. Romed Giner und GR Bernhard Ostheimer

Schülerliga Volleyball MS Rum

Motivation, Disziplin und ein ungeheurer Teamgeist: Das sind die Zutaten, die es dem Volleyball-Team der MS Rum ermöglichten, eine beeindruckende erste Saison in der Schülerliga zu spielen.

Das Mädchen-Volleyball-Team der MS Rum trat heuer zum ersten Mal bei der Schülerliga-Meisterschaft in Tirol an. Die Schülerinnen der 2. bis 4. Klasse trainieren jede Woche an der Mittelschule, im Rahmen der unverbindlichen Übungen.

Und das zahlt sich aus: Zu Beginn der Saison konnten sich „die Neuen“ in den Vorbereitungsturnieren beweisen und zeigten starke Leistungen.

So weit, so gut, dann ging es ums Eingemachte. In den zwei Vorrunden um den Titel konnte das Team überzeugen und zog ins Vorfinale in Neustift ein. Dort spielten die Mädchen groß auf und qualifizierten sich für das Tiroler Landesfinale in Kössen am 20. März.

In einem packenden letzten Spiel um Platz 3 mussten sich unsere Spielerinnen knapp mit 13 zu 15 geschlagen ge-



Schülerliga-Team der Mittelschule Rum

ben und erreichten damit einen ausgezeichneten 4. Platz. Ein tolles Ergebnis, insbesondere für die erstmalige Teilnah-

me an der Schülerliga! Die Mittelschule Rum ist stolz auf euch.

Peter Heiser



Die Spielerinnen: Stacy (K), Irem, Nilda, Jelena, Elif, Almina, Melihat, Sude, Emely, Cabarha.

Das Team spielte erstmals bei der Schülerliga mit und konnte mit starken Leistungen überraschen. Die Mannschaft zeichnet sich durch ihre starke Mentalität und ihren Teamgeist aus.



Das Rätsel ist endgültig gelöst ...

Fast 2 Jahre ist es her, dass Toni uns als Vermächtnis den Escape Room im Jugendzentrum hinterlassen hat. Seitdem haben einige Gruppen den Raum bespielt und alle waren begeistert. Hier ein paar Bewertungen von Besuchern:

Wir waren die Ersten, die den Escape Room testen durften. Obwohl wir regelmäßige Juze-BesucherInnen sind, waren wir von dem versteckten Raum sehr überrascht. Die Rätsel waren teilweise echt anspruchsvoll und knifflig. Man erkannte Tonis Stil sofort - aber das machte die Sache nicht unbedingt einfacher. Der Raum ist für einen „Amateur-Escape-Room“ wirklich professionell gemacht. Gerne würden wir in der Zeit zurückreisen, und den Raum nochmal zum ersten Mal machen.

Lea, Lilly & Robert

Nachdem wir schon „professionelle“ Escape Rooms kennen, waren wir sehr gespannt auf den im Jugendzentrum Rum. Nachdem es uns gelang, den Raum erst mal zu „finden“, haben wir uns begeistert den Aufgaben gewidmet. Für die Rätsel war teilweise etwas Hirnschmaltz nötig (oder ein kleiner Hinweis), sie waren gut durchdacht und total liebevoll und detailliert gestaltet. Das Lösen hat uns sehr viel Spaß gemacht. Schade, dass es den Escape Room nun nicht mehr gibt, er konnte leicht mit den „Profis“ mithalten.

Silvia, Alex und Meli

Wir möchten uns bei allen Besuchern für das Lob und die Anerkennung bedanken und sind sehr stolz, dass wir der Rumer Bevölkerung so ein schönes Angebot machen konnten (an dieser Stelle nochmal ein dickes DANKE an Toni!). Doch nun ist es Zeit für etwas Neues. Der Raum wird geschlossen und in den kommenden Wochen umgebaut. Lässt euch überraschen und kommt vorbei um zu sehen, was wir uns diesmal für euch ausgedacht haben.

Euer JUZE-Team



Martha-Cup



In Zusammenarbeit mit den Jugendzentren Absam und Hall und JAM fand am 23. März der MARTHA-Cup statt – ein gemeindeübergreifendes Fußballturnier. Das JUZE Rum war mit zwei Teams vertreten und konnte den 3. Platz und 4. Platz belegen. GRATULATION! Im Vorfeld wurde geplant, organisiert und natürlich auch trainiert! Georg und Manuela waren als helfende Hände und Trainer/Coach vor Ort. Die Sporthalle der Posch-Schule in Hall war gut besucht und es herrschte eine friedliche und sportliche Stimmung. Unter dem Motto „Fair play“ gaben alle Beteiligten ihr Bestes – vor allem die Spieler. Das JUZE-Team möchte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung bedanken und den Teams nochmal zu ihren Erfolgen gratulieren! Wirklich eine tolle Leistung und wir sind sehr stolz auf euch!

Euer JUZE-Team



Neuer Mitarbeiter

Unser Georg will hoch hinaus und geht daher ab April in Bildungskarenz. Elias wird ihn in der Zeit im Jugendzentrum vertreten. Er ist 25 Jahre alt und



stammt eigentlich aus dem Oberland. Im letzten Jahr konnte Elias in Mexiko Berufserfahrung im Jugendbereich sammeln. Dort war er ehrenamtlich für eine Organisation tätig, die sich um straffällige Jugendliche kümmert. Laut eigenen Angaben war die Arbeit dort herausfordernd, aber auch unglaublich schön und wertvoll. Elias freut sich nun auf die neue Aufgabe im Jugendzentrum und die Rumer Jugendlichen.



Mädchenarbeit im Crosswork bei JAM Rum

Eine genderreflektierte Arbeitsweise ist in der Arbeit mit Jugendlichen unumgänglich. Handlungen von Jugendlichen werden immer auch im Zusammenhang mit ihren geschlechterspezifischen Alltagsrealitäten gesehen. Für Mädchen Raum schaffen und bieten ist ein wichtiger Aspekt – auch bei JAM. Die Idee ist es, immer an einem Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr das Cross-girls*JAM stattfinden zu lassen, das von Mädchen ab 12 Jahren besucht werden kann. Die Mädchen können partizipativ den Rahmen des Cross-girls*JAM mitgestalten. Sie bestimmen, was in der Öffnungszeit gemacht wird. Die Mitarbeitenden schaffen den dazu nötigen Rahmen und stehen den Mädchen als Ansprechpersonen und Fachkräfte zur Seite.

Das mädchenorientierte Angebot wird in Crosswork-Form angeboten – ein Ansatz der geschlechtersensiblen Arbeit, bei dem Frauen geschlechterbewusst mit Buben und Männer geschlechterbewusst mit Mädchen arbeiten. Das Arbeiten mit dem jeweils anderen Geschlecht (Crosswork) gilt als hilfreich und zielführend zur Abschwächung von Geschlech-

terrollenklischees und zur Erweiterung von Geschlechterbildern und Rollenvorstellung junger Menschen. Mädchen und Jungen erleben aufgrund ihrer Geschlechtszugehörigkeit bzw. aufgrund des ihnen zugeschriebenen Geschlechts unterschiedliche Sozialisierungen. Die Räumlichkeiten der offenen Jugendarbeit sind sehr oft jungendominiert. Jungen nehmen mehr Platz als Mädchen im offenen Betrieb ein und Mädchen finden oft keine angemessenen Rahmenbedingungen für ihre Forderungen, Wünsche und Bedürfnisse vor. Daher gibt es manchmal ein spezielles Angebot ausschließlich für Mädchen.

Das erste GirlsJAM in Rum fand am 8. Februar 2024 in der Anlaufstelle beim Bewegungs- und Sportzentrum statt. 12 Mädchen hatten neben dem Backen von schmackhaften Cakepops Lust zu singen und zu musizieren, aber auch auf eine Partie Tischfußball oder gemütliche Unterhaltungen miteinander oder mit den Jugendarbeiter*innen. Während fleißig Teig gemischt, Kugeln in Form gebracht und verziert wurden, hatten andere Mädchen Lust auf Karaoke-singen, teils mit Originalsongs, teils mit Gitarre

begleitet. Wiederum andere unterhielten sich mit uns über ihre Hobbys, Schule und anderes neben ein paar Runden beim Kickern oder snackten miteinander Knabberereien und Getränke. Was alle gemeinsam hatten, war die Begeisterung von einem Raum nur für und unter sich.

Die nächsten Termine für GirlsJAM sind:

The poster features a green and white color scheme with a floral border at the bottom. It includes the 'girls JAM' logo and the JAM logo. The text on the poster reads: 'girls JAM mit Jasmin und Stefan ANLAUFSTELLE JAM RUM SEI DABEI! GIRLS ONLY! 7.3.2024 17:00-19:00 Uhr 18.4.2024 17:00-19:00 Uhr 2.5.2024 17:00-19:00 Uhr 6.6.2024 17:00-19:00 Uhr 25.7.2024 17:00-19:00 Uhr KONTAKT Jasmin: 0676 835845327 Stefan: 0676 835845333'.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

*Euer JAM-Team,
Jasmin und Stefan*



JAM etabliert ein Schutzkonzept

Mit dem Schutzkonzept setzt JAM ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen in institutionellen Settings. Das bei JAM erarbeitete Schutzkonzept ist an dem des Dachverbandes der bOJA – bundesweite Offene Jugendarbeit – orientiert. Es ist als Ergänzung zu den bestehenden Leitbildern und Qualitätsstandards bei JAM zu sehen.

Das Schutzkonzept stellt sicher, dass die Rechte von Jugendlichen innerhalb der Mobilen Jugendarbeit geachtet werden und die Jugendlichen bei JAM vor jeglicher Form von Gewalt geschützt sind. Es legt fest, welche Definitionen wir für Gewalt haben, welche präventiven Schritte zur Gewaltprävention im Verein getroffen werden und auch welche kon-

kreten Standards und Handlungsanleitungen wir vorgeben, damit Kinder und Jugendliche gemäß unseren Qualitätsstandards begleitet und betreut werden.

Zwei Mitarbeiter*innen, Laura Meier und Stefan Geiger, bekleiden das Amt der „Schutzbeauftragten“, deren Aufgabe primär die Begleitung und Sicher-

stellung der Umsetzung des Schutzkonzepts ist. Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter*innen des Vereins JAM verpflichtet, den Verhaltenskodex bei Eintritt in das Arbeitsverhältnis zu unterzeichnen. Sie bekennen sich mit diesem Schritt dazu, das Schutzkonzept zu befolgen.

Die ausgearbeiteten Standards dienen zum einen der Sensibilisierung der Beschäftigten, zum anderen bieten sie Orientierung im Hinblick auf gemeinsame Grundwerte. Sie stellen die Verhaltensrichtlinien dar und bieten einen Maßnahmenkatalog, wie im Fall eines

Verdachtsmoments von Gewalt jeglicher Art gegen Kinder und Jugendliche konkrete Schritte zu setzen sind.

Hinweise auf das Schutzkonzept sowie die zuständigen Personen sind in sämtlichen Anlaufstellen der Mobilen Jugendarbeit per Aushang ersichtlich. Hierbei wird das Schutzkonzept kurz erklärt, Kontaktdaten sind hinterlegt und mittels QR-Code können Interessierte das Schutzkonzept abrufen, welches auf der Homepage des Vereins für Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost einsichtig ist.



Richtig.
Wichtig.
Stark.

Pensionistenverband Rum – Ausflug nach Kitzbühel



Am 19. und 20. März 2024 fuhr die OG Rum mit jeweils einer Gruppe Mitglieder nach Kitzbühel, um an einer Stadtführung teilzunehmen.

Nach dem Eintreffen begrüßte der Stadt-Guide „Pepi Treichl“ die Gruppen. Die Stadtführung begann am Legendenpark und führte von dort aus in die Innenstadt, wo er den Mitgliedern die verschiedenen Gebäude erklärte. Dabei sind auch einige Kuriositäten ans Tageslicht gekommen. Von der Innenstadt aus erfolgte eine Kurzbesichtigung der Kir-

chen (Katharinen-, Liebfrauen- und die Pfarrkirche St. Andreas). Am Friedhof stand der Besuch des Grabes des wahrscheinlich bekanntesten Kitzbühlers, Toni SAILER, auf dem Programm. Auch „Pepi“ führte auch noch auf lustige Weise vor, wie man die „Streif“ befahren muss, damit man das Rennen gewinnen kann. Nach der Führung spielte „Pepi“ noch zwei Stücke auf seiner besonderen Trompete. Als Abschluss ließen sich noch alle Kaffee und Kuchen im Hotel Tiefenbrunner schmecken.

Herbert Kahler



Seniorenbund Rum

Ausflug zum Schloss Starkenberg bei Tarrenz



Führung durch die Brauerei



Verkostung der verschiedenen Biersorten

Am 9. März 2024 machten sich 33 Seniorinnen und Senioren auf, um die Brauerei Starkenberg im Gurgltal bei Tarrenz zu besuchen. Nach Stärkung in der Schloss-Stube und einem kurzen Spaziergang zum Starkenberger See begann

die Führung in der Brauerei. Auf einer Schaufläche von über 4.000 qm erfuhren wir unter dem Motto „Faszinierender Biermythos“ nicht nur Wissenswertes über die Geschichte der Braukunst, sondern auch über die gesundheitsfördernden

de Wirkung des Gerstensaftes. Natürlich durfte im Anschluss an die Führung eine Verkostung der verschiedenen Biersorten nicht fehlen und bildete einen genussvollen Abschluss des Ausfluges im großen Rittersaal des Schlosses.

Max Lechner

Anekdoten aus dem alten Rum ...

Die Schnegg waren in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zugewandert – vom Imsterberg. Der Name stammt übrigens nicht von einem Kriechtier, sondern kommt aus „jene vom Schnee-Eck“. Jakob Schnegg heiratete um 1880 eine „Klaus“-Tochter, und zwar weil sie ihm die Hand zur Ehe anbot – und nicht er, wie es allgemeiner Brauch gewesen wäre. Allerdings nahm er das Angebot gerne an – und sie wurden auch nach und nach eine große Familie mit elf Kindern, die aber in der nächsten Generation männlicherseits schon wieder ausstarb, und dies trotz einiger Söhne in der Familie, denen Vater Schnegg allen Doppelnamen verlieh: Andreas-Josef, Augustin-Edmund, Ludwig-Meinrad, Engelbert-Gottfried, Franz-Josef, auch Maria-Elisabeth, Josefa-Karolina.

Der Schnegg-Vater war die Genauigkeit und Strenge in Person. Pünktlich mit dem Vier-Uhr-Nachmittags-Schlag vom Kirchturm machte er seine Gesundheitswanderung. Um sechs Uhr abends wurde in der dunklen Jahreszeit die Haustür

verschlossen – niemand kam herein oder hinaus. Und doch mauserte sich sein Sohn Engelbert etwas anders, als es sich der Vater vorstellte. Heimlich verließ er gelegentlich das Vaterhaus und spielte in einem der Nachbarhäuser mit Spielkarten. Der Vater merkte es und kontrollierte jeden Abend die Schlafkammern seiner Kinder. Engelbert stopfte eine Puppe aus und konnte so im Halbdunkel der Schlafkammer den Vater einige Zeit täuschen. Als es allerdings aufflog, staubte es gewaltig. Sofort zeigte ihn der Vater beim Bezirksgericht in Hall wegen schweren Ungehorsams gegen die Eltern an. Der Herr Rat sprach den Vorgeladenen in der dritten Person an: „... und übrigens habe ich gehört, er verkehre in schlechten Häusern ...!“ Engelberts Erwiderung: „Das stimmt überhaupt nicht, Herr Rat: Das schlechteste Haus im Dorf ist unser eigenes, denn der Vater hat oft schon befürchtet, dass das obere Hausdach bei einem größeren Unwetter einmal einbricht!“

Franz Haidacher

Alt & Jung – Treffpunkt SOKO

Alle Jahre wieder freuen sich die Bewohner*innen des SOKO auf die Besuche der jüngeren Generation. Die Kindergartler kommen immer mit neuen Liedern und Sprüchen ins Haus. Sie präsentieren voller Stolz, was sie neu gelernt haben. Das waren heuer schon lustige Faschings- und fröhliche Osterlieder.

Es braucht immer ein bisschen Zeit, dass die jungen Gäste und die Senior*innen miteinander in Kontakt kommen und die erste Schüchternheit verfliegen ist. Beim letzten Besuch war das Eis besonders schnell gebrochen und alle hatten viel Spaß beim gemeinsamen Bilder-Bingo, das gar nicht so einfach war! Das Wissen und die Erfahrung der Senior*innen waren ebenso gefragt wie die guten Augen und Ohren und die schnelle Reaktion der Kinder. Außerdem waren die „Jungmüller“ im Fasching und zum „Viertelnachdrei Café“ zu Besuch und die Bewohner*innen freuen sich bereits auf die Kinder vom Trachtenverein, die im Frühjahr ins SOKO kommen.

Die Energie, die die jungen Besucher*innen ins Haus bringen, erfrischt und belebt das Zusammensein. Wenn Alt und Jung Zeit miteinander verbringen und sich kennenlernen, ist dies für alle eine Bereicherung.

Barbara Ripper



Heuer wird es eine **Modenschau** mit allem, was dazugehört, geben: Haare, Make-up, Styling, Fotoshooting und Jury. Wir werden Frühjahrsmode mit selbstgemachten Accessoires präsentieren und JEDES Model wird ein Foto bekommen.

Wir suchen nun wieder Freiwillige, die Lust haben, eine/n Bewohner/in an diesem Nachmittag zu den Stationen und über den Laufsteg zu begleiten, sie zu unterstützen und zu beraten. Das SOKO-Team ist natürlich immer vor Ort und mit dabei! Alle weiteren Informationen auf der letzten Seite der Gemeindezeitung. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rum – Albert Klotz zum Ehrenmitglied ernannt

Am Freitag, den 8. März 2024 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rum die 132. Jahreshauptversammlung statt.

Der Jahresrückblick 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Rum:

Der Gesamtmitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Rum betrug mit 31.12.2023 **151 Mitglieder**. Davon 86 aktive Mitglieder, 16 Feuerwehrjugendmitglieder, 15 Reservisten, 32 außer Dienst, 1 Ehrenmitglied und 1 Gastmitglied.

Die Freiwillige Feuerwehr Rum bewältigte im Jahr 2023:
189 Einsätze mit 1.466 eingesetzten Mitgliedern und 1.761,5 Einsatzstunden.

Im Jahr 2023 wurden **154 Gesamtübungen** abgehalten mit 1.526 eingesetzten Mitgliedern und 3.725,5 Übungs- und Schulungsstunden.

Die Tätigkeitsstatistik zeigte **1.493 Gesamttätigkeiten** auf mit 1.849 eingesetzten Mitgliedern und 8.144 geleisteten Stunden.

149 Kurse wurden von 37 Mitgliedern absolviert mit 1.365,5 Unterrichtseinheiten.

Der Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung von Albert Klotz zum Ehrenmitglied.

Albert Klotz trat am 1. März 1957 mit 16 Jahren als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ein. Von 1978 bis 1999 war Albert 21 Jahre als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr tätig. In seiner Laufbahn als Kommandant konnte er einige Meilensteine für die Freiwillige Feuerwehr Rum setzen:

- 1982 Ankauf Leiterfahrzeug (Drehleiter 25 m)
- 1982 Absolvierung des Leistungsabzeichens in Gold
- 1984 Umstellung von der Sirenenalarmierung auf die „Stille Alarmierung“
- 1987 Ankauf Kommandofahrzeug (VW Doppelkabiner)
- 1987 Ankauf Kleinlöschfahrzeug (KLF-Mercedes 310)
- 1990 Planung und Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes für das neue Feuerwehrgerätehaus und Mehrzweckgebäude „St. Florian“
- 1992 Anschaffung neue Feuerwehrfahne
- 1992 100-Jahr-Feier mit Fahnenweihe
- 1994 Bauverhandlung für die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses
- 1994 Grundsteinlegung Feuerwehrgerätehaus „St. Florian“
- 1996 Übersiedlung und Einweihung des neuen Feuerwehrhauses „St. Florian“ in der Schulstraße sowie Ankauf und Segnung des Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000:



Bgm. Josef Karbon, Albert Klotz, Kdt. Romed Stocker, Stv. Philipp Schanes

Auszug aus der Chronik der FF Rum vom 28. April 1996:

Kommandant Albert Klotz betonte einleitend bei seiner Ansprache, dass die Errichtung dieses Hauses ein „Markstein in der 104-jährigen Geschichte der Rumer Feuerwehr“ ist. Unter anderem brachte er in seiner Ansprache folgendes zum Ausdruck: „So, nun ist es soweit. Das neue Feuerwehrhaus ist fertig und wird seiner Bestimmung übergeben. Es war eine schwere Zeit für viele von der Gemeinde und auch für ihn. Er ist jetzt froh und auch ein wenig stolz, dass es so ein schönes und auch großzügiges Gebäude geworden ist. War es auch für so manchen, seiner Meinung nach, zu groß ausgefallen sein, so kann er nur sagen, dass dieser Bau ja nicht nur für die nächsten 10 oder 20 Jahre seinen Zweck erfüllen soll, sondern für einen weit längeren Zeitraum der Wehr dienen soll. Man weiß zwar nicht, was die Zukunft alles bringen wird, aber die Gefahren werden sicher nicht weniger und in diesem Gebäude stehen noch viele Räumlichkeiten für künftige Anforderungen zur Verfügung. Die Feuerwehr wird dieses Haus nützen und es beleben und dazu ist besonders die junge Generation in der Wehr aufgefordert, denn diese wird über kurz oder lang die Verantwortung in der Rumer Feuerwehr übernehmen und die Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung erfüllen. Davon ist Kdt. Klotz zutiefst überzeugt, denn es sind junge Menschen, die ihre Verpflichtungen mit vollem Ernst und Eifer verwirklichen. Die Bevölkerung von Rum kann beruhigt und froh sein, dass es noch junge Männer mit mitmenschlichen Idealen gibt, die im Notfall Schutz und Hilfe gewährleisten.“

Die Freiwillige Feuerwehr Rum bedankt sich bei Ehrenmitglied Albert Klotz für seinen unermüdlichen Einsatz, sein Engagement und sein Herzblut für die Freiwillige Feuerwehr Rum.



Siege und Niederlagen für Rumer Floorball-Teams

Die Saison 2023/24 ist in der Zielgeraden und während Sie dieses Heft in den Händen halten, spielen die Nachwuchs-teams gerade ihre letzten Meisterschaftsspiele.

Viel Begeisterung beim Heimturnier

Das größte Erlebnis für die zahlreichen jungen Floorballerinnen und Floorballer beim UHC Alligator Rum sind ohne Frage die Turniere. Nur dort kann man das wochenlang Trainierte praktisch anwenden und sich mit gegnerischen Teams aus ganz Österreich messen. Noch besser sind die Wettkämpfe in der eigenen Halle. Anfang März fand ein solcher großer Heimspieltag der **U12** in der Mittelschule Rum statt. Vor zahlreichen begeisterten Zuschauern lieferten die Rumer Floorballer starke Leistungen ab und konnten einen sehenswerten Sieg gegen die Altersgenossen aus Salzburg feiern. Beim großartigen Buffet mit Toast, Kuchen und Muffins wurde noch lange nach den Spielen über Floorball philosophiert. Großer Dank geht hier an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die diesen Spieltag mit 5 Teams und 60 Kindern erst ermöglicht haben. Helfende Hände werden beim Buffet, als Schiedsrichter, beim Bandenab- und Aufbau oder auch im Spielsekretariat immer benötigt.

Ein großes Turnier haben die Burschen und Mädels der **U10** noch vor sich. Das jüngste Alligatoren-Team spielt am 20. April beim Finalturnier in Villach gegen die Altersgenossen aus Wien, Vorarlberg und Kärnten.

Leider im Playoff gescheitert

Gespielt wurde aber auch bei den älteren Alligatoren in der **Bundesliga**. Das Damenteam hat es dieses Jahr erstmals seit 6 Jahren nicht in das Finale um die Österreichische Floorballmeisterschaft geschafft. Im **Halbfinale** war gegen die aktuellen Meisterinnen der SPG HotShots/Zell am See leider Schluss. Nachfolgend zogen die **Damen** im erstmals ausgetragenen Spiel um Platz drei gegen die Dragons aus Wien knapp, aber doch den Kürzeren. Am Ende haben nur 2 Tore im entscheidenden Match gefehlt.



Begeisterung beim U12-Turnier in der Mittelschule Rum



Das Bundesliga-Damenteam

Die **Herren** krönten eine gute Saison mit einem passablen vierten Platz in der Österreichischen Liga. Im Halbfinale war man gegen das Traditionsteam und vielfachen Meister aus Villach aber chancenlos. Das sehenswerte Heimspiel Mitte März bleibt den zahlreichen Zuschauern wohl noch lange in lebhafter Erinnerung. Immerhin war die junge Truppe über weite Strecken ein mehr als ebenbürtiger Gegner und konnte das Spiel lange offen halten.

Neues Format am Großfeld

Mit dem Ziel, die Großfeld-Ligen zu stärken, wurde im Frühjahr 2024 die **Zweite Bundesliga** ins Leben gerufen. In der Gruppe West misst sich die Rumer Mannschaft dieses Frühjahr nun mit den Teams aus Feldkirch und Innsbruck. Gleich zum Auftakt dieses neuen Events konnte die buntgemischte Truppe aus Nachwuchsspielern und Bundesliga-Spielern beide Spiele gewinnen. Damit wurde auch ein Grundstein für ein mögliches Finalturnier Anfang Juni gelegt.

Neugierig geworden? Aktuelles zu den Teams des UHC Alligator Rum gibt es laufend auf Facebook und Instagram. Schnuppertrainings immer freitags (U10: 15:00, U12 + U14: 16:30) in der MS Rum. Kontakt: alligator-rum@ikbnet.at

Clemens Teutsch-Zumtobel



Das Herrenteam

Vereinsmeisterschaft des Wintersportvereines Rum

Am Samstag, den 16. März 2024 fand die alljährliche Vereinsmeisterschaft am Glungezer statt.

Endlich war der große Tag da und wir, der Ausschuss des Wintersportvereines Rum, hofften, das Wetter lässt uns nicht im Stich, da sich 44 Mitglieder von Jung bis Junggeblieben des Vereines angemeldet hatten. Die Startnummernausgabe begann um 10.30 Uhr beim Gasthaus Halsmarter. Jeder der Teilnehmer war trotz der Nervosität gut gelaunt. Start der Vereinsmeisterschaft war um 12.00 Uhr. Es wurde die Rennstrecke besichtigt. Wolfgang und Josef Stöckl und Rene Pegan hatten am Start alles im Griff. Herr Egger von der Zeitnehmung war bereit sowie Obfrau Bianca Taurer, Susanne Ungerer und Verena Pegan im Ziel. Die Streckenposten Brigitte Winkler-Greiml und Herbert Heuschneider waren in Position.

Unser jüngster Teilnehmer (4 Jahre) startete um 12.05 Uhr. Heuer wurde das erste Mal die gefahrene Zeit im Ziel nicht angezeigt. Es kam bei den Teilnehmern gut an. Im Ziel angekommen bekamen die Kinder eine kleine Überraschung, die Erwachsenen ein leckeres Wasser und von jedem wurde ein Erinnerungsfoto mit vielen lächelnden Gesichtern geschossen.

Die Siegerehrung fand um 18.00 Uhr im Hotel Rumerhof statt. Obfrau Bianca Taurer begrüßte alle anwesenden Rennläufer*innen, Eltern, Großeltern und Geschwister, Gemeinderat René Meixger, Obmann des Sportausschusses, Gerhard Spielvogel (Stellvertretender Gemeinderat und Ausschussmitglied im Sportausschuss) und die Ausschussmitglieder des Wintersportvereines Rum. Sie bedankte sich bei allen fürs Kommen. Die Vereinsmeisterschaft ging ohne Unfall aus. Obfrau Bianca Taurer bat René Meixger um ein paar Worte. Nach der Ansprache fand die Siegerehrung statt.

Herzliche Gratulation an alle Rennläufer*innen, die bei der Vereinsmeisterschaft dabei waren.

Vereinsmeisterin
Katharina Arnold

Vereinsmeister
Tobias Arnold

Snowboardmeisterin
Ines Gaigg

Snowboardmeister
Martin Gundolf

Wir, der Ausschuss des Wintersportvereines Rum, freuen uns heute schon auf das nächste Jahr.



Vereinsmeisterin Katharina Arnold und Vereinsmeister Tobias Arnold



Snowboardmeisterin Ines Gaigg und Snowboardmeister Martin Gundolf



Jüngster Ludwig Gaigg und Junggebliebener Herbert Ostermann

Besonders hinweisen möchten wir noch an dieser Stelle auf unsere Homepage www.wsv-rum.at, die Facebook-Seite Wintersportverein und Instagram, wo viele weitere Informationen und Fotos zu finden sind!

Bianca Taurer



Alpine Cheer Club Rum

Wir sind stolz darauf, euch unseren neuen Cheerleading-Verein, den „**Alpine Cheer Club Rum**“, vorzustellen. Ins Leben gerufen wurde der Verein im März dieses Jahres von unserer erfahrenen Doppelweltmeisterin Laura Pegutter und ihrer jahrelangen Trainerin und Freundin Janine Massani. Seit der Gründung und Bekanntmachung konnten wir bereits 50 Anmeldungen von sportlich begeisterten, bereits erfahrenen Cheerleadern und auch Cheerleaderanfängern entgegennehmen.

Unser Ziel ist es, eine starke, inspirierende Gemeinschaft von Athleten und Athletinnen zu schaffen, die sich der

Exzellenz und dem Teamgeist im Cheerleading verschrieben haben.

Wir suchen noch sportbegeisterte Jungs und Mädchen ab einem Alter von 6 Jahren (nach oben hin gibt es keine Altersgrenze), die unserer **PINK-SCHWARZEN CHEERFAMILY** beitreten möchten, um gemeinsam Erfolge bei Meisterschaften zu erzielen. Den jungen Athleten und Athletinnen wollen wir nicht nur den Cheerleading-Sport, der TANZ, AKROBATIK und BODENTURNEN vereint, näherbringen, sondern auch die Werte:

SELBSTVERTRAUEN, TEAMGEIST, TOLERANZ und WERTSCHÄTZUNG.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Gemeinde Rum, beim Bürgermeister Josef Karbon und insbesondere beim Gemeinderat René Meixger für die Unterstützung bedanken.



JOIN US



Carina Pegutter

Mehr als einfach RUMturnen ...

16 Rumer Mädchen ab acht Jahren machten sich Mitte März auf den Weg in die Bundeshauptstadt, um bei den International Cheer Masters die Matte zu rocken. Sie alle gehören zu den Athletinnen der SWARCO Raiders Tirol Cheerleader. Emilia Ghedina, Lisa und Laura Dietl sowie Mona Quaiser sind Teil des jüngsten Teams, den „Raiderettes Stormies“, auf die wir Eltern ganz besonders stolz sind.

Das Abenteuer startete mit einem sonnigen Teambuilding-Tag im Tiergarten Schönbrunn am Samstag. Am Sonntag folgte für die Stormies der Auftritt bei den Meisterschaften. Ihre Coaches (auch hier große Unterstützung aus Rum durch Assistant Coach Diana André) haben sich ein anspruchsvolles Programm mit Stunts, Sprüngen und Tumbling-Elementen überlegt. Die schnellen Wechsel und atemberaubenden Pyramiden wurden in vielen Trainings geübt, die Abläufe durch häufige Wiederholungen verfestigt. Mit



gezopfthen Haaren und glitzernden Dresses lieferten unsere Mädels einen super Auftritt ab. Die Halle tobte und das nicht nur durch die zahlreich mitgereisten Eltern. Die finale Bestätigung, dass sich die harte Arbeit der letzten Monate absolut gelohnt hat, erhielt das Team bei der Preisverteilung. Sie wurden mit einer Silbermedaille belohnt!

Insgesamt konnten sich die sechs Teams der SWARCO Raiders Tirol über zahlrei-

che Topplatzierungen und insgesamt fünf Medaillen freuen. Wir sind sehr stolz auf alle Athletinnen und deren Coaches und wünschen allen viel Erfolg bei den Tiroler Landesmeisterschaften am 4. Mai.

Am 1. Juni freuen sich alle qualifizierten Teams über lautstarke Rumer Unterstützung bei den Sports Austria Finals in der TIWAG Arena (Eintritt frei!).

Die Rumer-Stormies-Eltern



KRAFT SPORT VEREIN RUM



Mit Siegen beim Tirol-Cup sind die KSV-Athleten in die Saison 2024 gestartet. Lukas Walkam verbesserte dabei seine Bestleistungen auf 87 kg Reißen und 110 kg Stoßen. Ebenfalls mit neuer Bestleistung holte sich Maximilian Aigner den Sieg im Tiroler Nachwuchscup.

Einen tollen 6. Platz unter 13 Teams konnten die KSV-Mädels – Victoria Steiner, Tamara Norz und Debütantin Laura Birklbauer – in der 1. Runde der Frauen-Bundesliga in Lochen feiern. Bei weiteren 2 Runden im Herbst wird dann um den Titel bzw. eine bessere Platzierung gekämpft.

Nicht ganz nach Wunsch verlief der Auftakt für die Kampfmannschaft in der zweithöchsten Liga. Beim Nationalligakampf gegen WKG Innviertel mussten wir eine deutliche Niederlage hinnehmen. Trotzdem gab es auch da einige Lichtblicke. Der erst 13-jährige Manuel Ostheimer konnte bei seinem Debüt in der Kampfmannschaft mit 52 kg Reißen und 65 kg Stoßen neue Bestleistungen aufstellen. Ebenso Tamara Norz, die mit 67 kg Reißen und 78 kg Stoßen ihre persönlichen Rekorde verbessern konnte.

Bereits am **20. April** folgt das **Nationalliga-Derby gegen die WKG AK-Innsbruck/Dornbirn im SportzentRUM**. Hier hoffen wir mit der Unterstützung der Fans auf einen Sieg. Ein weiterer Höhepunkt sind die Staatsmeisterschaften der Männer und Frauen, welche im Rahmen der Austria-Finals in der Zeit vom 31. Mai bis 2. Juni im SportzentRUM stattfinden.

Wir laden die Rumer Bevölkerung recht herzlich ein, die Wettkämpfe bei freiem Eintritt zu besuchen und unsere Athlet*innen anzufeuern.



KSV Rum Frauen-Bundesliga

Samstag, 20. April – ab 14.00 Uhr Tiroler U9- bis U20-Meisterschaft, Nationalliga und Landesliga-Wettkampf zwischen KSV Rum, WKG Innsbruck/Dornbirn und Bad Häring.

Nähere Infos bezüglich Athlet*innen, Startzeiten und Gruppeneinteilungen werden wir auf unserer Homepage www.kraftsportverein-rum.at veröffentlichen.

Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni Staatsmeisterschaften der Frauen und Männer im Rahmen der Austria Finals

*Mit sportlichem Gruß
Werner Uran*



Tamara Norz



Manuel Ostheimer



Starke Rumer Leistungen bei den Tiroler Tischtennis-Nachwuchsmeisterschaften



Die Frühjahrssaison des Tischtennis-sports ist in vollem Gange. Unser Nachwuchs konnte bei den Tiroler Meisterschaften in den einzelnen Altersklassen viele Medaillen nach Rum holen.

Am 25. Februar richtete der TTC Rum in der Mittelschule Rum das Finale der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der U19 aus. Das Rumer Team, bestehend aus Benjamin Jilg-Thaler, Alexander Kohl Lörting und Marvin Jedinger – die beiden Letzteren sind U17- Spieler – erreichte den hervorragenden 3. Rang.



WIN-Turnier-Mannschaft TTC Rum



Jana Tulok gewann 3x Gold

Bei den Tiroler Einzelmeisterschaften U11 und U15 am 9. März in Kirchbichl konnten unsere Rumer Spielerinnen und Spieler aufzeigen! Die U11- Altersklasse wird klar von Jana Tulok dominiert. Sie erreichte sowohl im Mix-Doppel, im Doppelbewerb weiblich als auch im Einzelbewerb weiblich den 1. Platz und holte somit drei Goldmedaillen. Ein dreifacher Tiroler Meistertitel bei einem Turnier ist ein außergewöhnlicher Erfolg, der die Topform unserer Nachwuchsspielerin eindringlich untermauert. Florian Dietrich erreichte in der U15 den 3. Rang (Bronze). Im Mix-Doppel holte Florian die Silbermedaille und im Doppelbewerb mit Luis Seeberger die Bronzemedaille. Andjela Jovanovic erspielte im Doppel die Bronzemedaille.

In der Dameneinzelwertung der U15 liegt Andjela auf dem 3. Rang und holt somit die Bronzemedaille nach Rum.

Beim österreichweiten WIN-Turnier am 16. und 17. März 2024 in Linz holte Marvin Jedinger den Gruppensieg in Gruppe 5. Alexander Kohl-Lörting erreichte den starken 4. Platz in der Gruppe 3. Luis Seeberger, Andjela Jovanovic und Florian Dietrich zeigten ebenfalls mit starken Leistungen in ihren jeweiligen Gruppen auf. Bei diesem österreichweiten Turnier bewiesen unsere Spieler, dass sie ganz vorne im österreichischen Vergleich mithalten können. Wir dürfen auf die Österreichische U17- Meisterschaft gespannt

sein. Bei diesem WIN-Turnier nahmen 220 Nachwuchsspieler und 70 Nachwuchsspielerinnen teil, die nach ihrer Leistung in insgesamt 29 Gruppen zu je 10 Spieler eingeteilt waren.

Die intensive Trainingsarbeit mit dem Rumer Nachwuchs hat sich voll ausgezahlt. Im Tischtennisport lernen die jungen sowohl von den erfahrenen Spielerinnen als auch von unseren jungen geprüften Trainern, die ebenfalls der Verein hervorgebracht hat. Mit diesen eindrucksvollen Leistungen darf man gespannt sein, wie sich unsere Teams bei den verbleibenden Finalspielen schlagen werden.

Mario Stöckl



U11- und U15-Einzel-Mannschaft



Marvin Jedinger

Hallenturnier des FC KIWI Rum 2024



Der FC KIWI RUM veranstaltete am 24. Februar 2024 das Dorfturnier in der Sporthalle der Mittelschule Rum, das Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Altersgruppen und Vereinen zusammenbrachte. Das Turnier bot spannende Spiele und begeisternde Momente für Fans wie aktive Teilnehmer. Nach emotionalen Spielen und Nebenbewerben wie z. B. Seilziehen, Darts und „Nagln“ krönte sich der Tennisclub Rum zum Sieger des Turniers und verwies die „Gunnern Rum“ im Finale auf den 2. Platz.



Nach den erfolgreichen Spielen ging es für alle teilnehmenden Mannschaften ins Vereinsheim der Rumer Schützen für den gemütlichen Ausklang des Turniers. Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmern für faire Spiele und bei unseren großzügigen Sponsoren für die Unterstützung bedanken, die es uns möglich gemacht hat, dieses Turnier auszutragen. Der FC KIWI Rum als Veranstalter freut sich bereits auf das Dorfturnier im kommenden Jahr.

Obmann Andreas Huber

Die Endplatzierungen:

1. Tennisclub Rum, 2. Gunnern Rum, 3. Hänger, 4. Rumer Muller, 5. SVO, 6. JB Rum, 7. SK Rum, 8. KSV Rum, 9. Bären, 10. JB Mädels



Tirol-Zuschuss beantragen.

Geld abholen.

Jetzt beantragen unter:
www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

 Das Land an deiner Seite.



Der Tirol-Zuschuss des Landes für deine Wohn- und Heizkosten ist wieder da. Jetzt beantragen!*

www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

***Vereinfachte Abwicklung**
Alle jene, die bereits den Tirol-Zuschuss 2023 beantragt haben, erhalten in den nächsten Wochen ein Schreiben. Darin ist ein Link enthalten, der zu einem bereits vorausgefüllten Antrag führt. Haushalte von Mindesteinkommensschwachen und Mindestpersoneinkommen mit Ausgleichsbezüge, die den Tirol-Zuschuss 2023 erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen und bekommen den Zuschuss automatisch überreicht.



Erfolgreicher Nachwuchs des SK Rum bei den Hallenmeisterschaften



Die U10 holte sich den Regionsmeistertitel

2023 konnte auch der SK Auto Kluckner Rum wieder mit einigen Erfolgen in der Hallenmeisterschaft aufzeigen.

Von der U9 bis zur U11 wurden die Tiroler Vereine in drei Regionen aufgeteilt. Unsere **U10 und U11 holten sich in ihren Regionsgruppen den Meistertitel** und siegten jeweils im Finale gegen die WSG Tirol.

Auch unsere **U12 holte sich den Regionsmeistertitel**. Ab dieser Alterklasse qualifizieren sich die jeweils zwei besten Mannschaften aus den vier Regionsgruppen für das Tiroler Finale, in dem unsere Truppe sich im Finalspiel geschlagen geben musste und sich somit Tiroler Vizemeister nennen darf.

Unsere **U14** zeigte ebenfalls wieder ihr Können und fand ihren Weg ins Finale der sechs besten Teams Tirols. Im Spielmodus „Jeder gegen jeden“ erkämpften wir uns mit nur einer Niederlage ebenfalls den **Vizemeistertitel**.

Das Team unserer **U15** erspielte sich auch den **Einzug ins Tiroler Finale**, in dem die acht besten Teams aufeinandertrafen.



Die U12 holte sich auch den Regionsmeistertitel



Die U14 holte den Vizemeistertitel in der Tiroler Hallenmeisterschaft

Unglücklich, aber trotzdem nicht geringwertiger erreichten wir hier den siebten Platz.

Der Vorstand des SK Auto Kluckner Rum gratuliert seinen Nachwuchsspielern und -spielerinnen sowie den Trainern zu diesen großartigen Erfolgen.

Rene Meixger



Tirol radelt und Rum radelt mit Jetzt anmelden und Preise gewinnen!

Am 20. März ist „Tirol radelt“ in die heurige Auflage gestartet. Auch unsere Marktgemeinde ist 2024 bei der beliebten Aktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol wieder mit dabei und ruft alle Rumerinnen und Rumer dazu auf, besonders zur Förderung der eigenen Gesundheit in die Pedale zu treten. Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken attraktive Preise.

Anmelden ...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und nach jeder gefahrenen Strecke seine geradelten Kilometer eintragen. Dabei können die Kilometer nicht nur einem persönlich, sondern auch unserer Gemeinde und zusätzlich einem Betrieb und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Am Ende werden die besten Gemeinden aus ganz Tirol prämiert, daher freuen wir uns, wenn auch du unsere Gemeinde dabei unterstützt, heuer ganz vorne mit dabei zu sein.

... Kilometer sammeln ...

Die gefahrenen Kilometer können auf tirol.radelt.at oder mit der brandneuen Österreich- radelt-App aufgezeichnet werden. Das kann täglich, wöchentlich oder zur Gänze vor dem Schluss jeder einzelnen Aktion geschehen. Mit der App werden die Daten mittels GPS aufgezeichnet, dazu darfst du nur nicht vergessen, nach dem Start der App auch den Startknopf der App zu drü-

cken. Sollte Hilfe benötigt werden, kann man sich gerne an das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at wenden.

... und gewinnen ...

Bei „Tirol radelt“ geht es nicht darum, Rekorde zu brechen und der oder die Schnellste zu sein. Im Rahmen von „Tirol radelt“ steht der Spaß im Vordergrund. Wer 100 Kilometer oder mehr im Zeitraum von 20. März bis 30. September gesammelt hat, landet im Lostopf. Es gibt auch heuer wieder von hochwertigen Kleinstpreisen wie Fahrradhelmen und Trinkflaschen bis hin zu Hauptpreisen, zu denen Hotelgutscheine und Fahrräder zählen, einiges zu gewinnen.

Radle für deine eigene Gesundheit

Durch regelmäßige Bewegung wird nicht nur das Immunsystem gestärkt, auch das Risiko von Herz-Kreislauf-Er-

krankungen kann durch Radfahren reduziert werden. Bewegung macht nicht nur fit, sondern bringt auch gute Laune.

Gründe, um auf das Fahrrad zu setzen ...

Schnell: Besonders Kurzstrecken sind mit dem Fahrrad schneller zurückzulegen als mit anderen Verkehrsmitteln, da eine lange Parkplatzsuche meist entfällt.

Kosten: Weder Parkgebühren noch Treibstoffkosten fallen an.

Gesünder: Bewegung ist gesund, hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Klimafreundlich: Durch 5 gefahrene Fahrradkilometer kann im Vergleich zur Autonutzung 1 kg CO₂ eingespart werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Raiffeisenbanken.



Tu' was für dich und deine Umwelt!
Einfach auf tirol.radelt.at anmelden,
Radkilometer sammeln & gewinnen!





Abholung der Gras- und Strauchschnittsäcke

Von 1. April bis 31. Oktober. Die Papiersäcke sind jeweils am **Dienstag bis 7:00 Uhr bereitzustellen!**



Strauchschnittsammlung

Sammeltermine: 15. Mai 2024
25. September 2024
23. Oktober 2024

Eine telefonische Anmeldung zu den Strauchschnittsammlungen-Terminen ist notwendig!

Selbstanlieferung von Baum- & Strauchschnitt bzw. Grasschnitt

Öffnungszeiten der Bioabfall-Umladestation

1. April bis 31. Oktober 2024	1. November 2024 bis 31. März 2025
Mo. 7:30 – 11:45 Uhr	Mo. 7:30 – 11:45 Uhr
Di. geschlossen	Di. geschlossen
Mi. 7:30 – 11:45 und 13:15 – 16:30 Uhr	Mi. 7:30 – 11:45 und 13:15 – 16:30 Uhr
Do. geschlossen	Do. geschlossen
Fr. 7:30 – 11:45 und 13:15 – 16:30 Uhr	Fr. 7:30 – 11:45
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr	Sa. geschlossen

Reinigungsarbeiten auf unserem Gemeindefriedhof

Um die witterungsbedingten Ablagerungen auf den Urnenblöcken entfernen zu können, werden in der Zeit vom **22. bis 26. April Reinigungsarbeiten auf dem Friedhof** durchgeführt.

Es werden daher alle Inhaber der Urnengräber gebeten, die Dekorationen und offenen Kerzen von den Abstellflächen zu entfernen. Ebenso bitten wir die Schüsseln und etwaige Blumen oder Kränze am Boden vor den Urnenblöcken zu entfernen. Schüsseln und Blumen, die sich zu Beginn der Reinigungsarbeiten noch vor den Blöcken befinden, werden von unseren Mitarbeitern entfernt und aufbewahrt. Wir möchten darauf hinweisen, nach der Reinigung keine Gegenstände mehr auf der Bodenfläche vor den Urnengräbern zu platzieren. Wir weisen auch alle Grabinhaber darauf hin, dass verwelkte Blumen und Kränze sowie ausgebrannte Grablichter zu entfernen und in die dafür

vorgesehenen Abfallbehälter zu legen sind. Hierbei sind die Vorschriften über die Trennung von Abfällen zu beachten. Für den Grünschnitt stehen die grünen Tonnen und Container am Parkplatz zur Verfügung. Wir bitten sie, in die grünen Tonnen am Friedhofsgelände nur verwelkte Blumensträuße und kleinen Abfall zu legen. Kränze, Bepflanzungen und größere Mengen an Grünschnitt der Gräber bitten wir in den Containern am Parkplatz zu entsorgen.

Die Bepflanzung der Grabstätten darf nur innerhalb der Einfassung erfolgen. Grünpflanzen, die über die Einfassung hinauswachsen, sind regelmäßig zurückzuschneiden. Achten wir gemeinsam darauf, dass unsere Gräber in ordentlichem Zustand gehalten werden. Ein gepflegtes Erscheinungsbild erfreut alle Friedhofsbesucher.



Einladung zum Bastelnachmittag

Öffentliche **Bücherei**
Rum St. Georg
6063 Rum, Ennsberg 2c

WIR GESTALTEN
BÜCHERTASCHEN
MIT UND FÜR UNSERE JÜNGSTEN
LESER:INNEN

17. und 24. Mai
17.00–19.00 Uhr
im Pfarrheim

gefördert durch
MARKT-GEMEINSCHAFT RUM ... unsere Heimat

LAND TIROL

100 Jahre
1924–2024

Obst- und Gartenbauverein
FORUM

Programm

Festakt, Freitag, 14. Juni 2024
19:00 Uhr, FoRum, Rum

Begrüßung
Rückblick 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Rum
Obmann Clemens Enthofer

Grußworte
Bgm. Josef Karbon

Segnung des Jubiläumsbaumes
Totengedenken
Pfarrer Christoph Frischmann

Festvortrag „Gemüsevielfalt rund ums Jahr“
DI Wolfgang Palme

Buffet und geselliger Ausklang

Musik: Die Selberbrennt'n, Absam
Tombola mit Pflanzenpreisen
kleine „Obstausstellung“

Die Festschrift „100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Rum“ liegt beim Festakt am 14. Juni 2024 auf. Über eine Spende für die Broschüre und Speis und Trank freuen wir uns – danke!

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Bauernmarkt Rum

ab Mitte April bis 1. Advent
jeden Samstag von 7:30 bis 11:30 Uhr
Haus der Musik

Bauernmarkt Neu-Rum

April bis November, jeden Mittwoch
von 17:30 bis 19:00 Uhr
Innstraße 48

Stockschießen im Römerpark

jeden Dienstag und Sonntag
von 18.30 bis 22.00 Uhr
Gäste willkommen.

Seniorgymnastik

jeden Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr
VS Serlesstraße, PV Rum, tel. Auskunft
bei Gerti Egger, 0664/39 13 549

Zumba

jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr
VS Serlesstraße, PV Rum

Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum, PV Rum

Seniorenkegeln im Café Regina

jeden Freitag von 13:30 bis 16:30 Uhr

Die Stube

jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Altes Schulhaus

Senienschwimmen

jeden Mittwoch von 8:00 bis 11:00 Uhr
Hallenbad O-Dorf, PV Rum

Zimmergewehrschießen

jeden Freitag von 19:30 bis 22:00 Uhr
Keller der MS Rum im Schützenheim

Kaiserjäger-Treffen

jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr
Vereinslokal FoRum

Vereinsabend Schachclub

jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr
Serlesstraße 3, Neu-Rum

Weitere Veranstaltungen im
FoRum finden Sie unter
www.rum.at/forum

ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK

DIE DAUER
DER LIEBE
ROMAN

SABINE
GRUBER

LESUNG
SABINE GRUBER

DONNERSTAG | 23 MAI | 19:00 UHR

Pfarrsaal Neu-Rum
Serlesstrasse 27
Eintritt frei

GEGR. 1828

Einladung

zum

TAG DES OFFENEN PROBELOKALS

der BMK Rum

Freitag, 03.05.2024
15:00-17:00 Uhr

im Musikpavillon

Wir freuen uns auf euer Kommen!

ERSTE-HILFE-VORTRAG SPEZIELL FÜR BABYS & KLEINKINDER

Das Rote Kreuz Innsbruck veranstaltet einen Vortrag zum Thema „Erste Hilfe speziell bei Babys und Kleinkindern“ in der Gemeinde Rum. Unser:e Lehrbeauftragte:r führt Sie in die Thematik ein und beantwortet Ihre wichtigsten Fragen zum Thema Erste Hilfe bei Kindern. Alle Teilnehmer:innen erhalten einen Gutschein im Wert von 10 € für weiterführende Erste-Hilfe-Kindernotfallkurse beim Roten Kreuz Innsbruck.

Wann? **Montag, 13. Mai 2024 von 17:30 bis 19:00 Uhr**
Wo? **Haus der Kinder Birkengasse, Birkengasse 4, 6063 Rum**

oder

Wann? **Mittwoch, 5. Juni 2024 von 17:30 bis 19:00 Uhr**
Wo? **Haus der Kinder Steinbockallee, Steinbockallee 43, 6063 Rum**

Kurskosten: 10 €

Anmeldung unter:
ausbildungszentrum@roteskruz-innsbruck.at oder 0512/33 444 888

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
INNSBRUCK

Limitierte Plätze!

BEST Coaching Sommersportwochen 2024

Erlebe sportliche Ferientage voller Spaß und Action!
Bei jeder Witterung!

NEU
in Innsbruck
Treffpunkt beim Sportzentrum Rum

- Schwimmen und Rutschen im O-Dorf & Baggersee
- Hüpfburg hüpfen
- Motorpark
- Fußball
- Nixschwimmen
- Pfeil & Bogen
- Wikingerspiel
- Teamspiele & vieles mehr ...

Ganztags für 5-12 Jahre
Keine Nichtschwimmer
Uhrzeiten: 07:30 - 16:00 Uhr, Fr bis 13:00
Kosten: € 225,- (zzgl. Mittagessen & diverse Eintritte)

Mit unserer Riesenhüpfburg!

Sichere dir jetzt deinen Platz!

Online-Anmeldung ab sofort möglich unter:

in Kooperation mit:

BEST Coaching | info@bestcoaching.at | [facebook/bestcoaching](https://www.facebook.com/bestcoaching) | [Instagram/bestcoaching](https://www.instagram.com/bestcoaching) ©

TAGE DER OFFENEN ATELIERS TIROL

TOA

www.kulturnetzTirol.at

27. - 28. April
13-19 Uhr - EINTRITT FREI

RUM
HELMUT SAILER · Friedhofweg 7
Malerei und Grafik

KULTUR netz TIROL



Soziales
Kompetenzzentrum
Senioren + Wohnen

SOKO SUPERMODEL

Am Donnerstag, 25. April 2024
Einlass 15.00 Uhr
Beginn der Modenschau 15.30 Uhr



Soziales
Kompetenzzentrum
Senioren + Wohnen



SOKO SUPERMODEL

Am Donnerstag, den 25. April 2024
Im Sozialen Kompetenzzentrum
Im Rahmen der Freiwilligentage

Es werden freiwillige TeilnehmerInnen gesucht, die Lust haben, die BewohnerInnen an diesem Nachmittag durch die Modenschau zu begleiten. Informieren Sie sich unter www.freiwilligentage.caritas-tirol.at oder direkt im Haus bei Frau Barbara Ripper.

Tel.: 0512/264090-505

Mail: ergotherapie@rum.at

